

Informationen für die

Wirtschaft

www.nordschwarzwald.ihk24.de | 6. April 2011 | Nr. 4

Schwerpunktthema:

Innovation fördern und Know-how schützen



Wir brauchen
schlaue Köpfe



Gemeinsam der
Gesundheit auf der
Spur



Eine starke Initiative
für die Jugend



IHK

2011 |

Gemeinsam
für Fachkräfte

Notfallservice für Steuerungsreparaturen

Im Hinblick auf die zahlreichen Maschinenparks von Unternehmen in Pforzheim und Umgebung hat die Firma ihr Dienstleistungsangebot erweitert. Aufbauend auf 25 Jahren Erfahrung in der Herstellung und Wartung von elektronischen Anlagen- und Maschinensteuerungen bietet Gründer und Geschäftsführer Ronald Werner einen herstellernunabhängigen Notfallservice für die Instandsetzung von Maschinen- und Anlagensteuerungen an. Heute verwenden Firmen neben einfachen und bewährten Automaten zunehmend hochkomplexe Bearbeitungszentren. Die ausfallbedingte Standzeit dieser modernen Maschinen ist jedoch teuer. Zudem leistet sich nicht jedes Unternehmen qualifizierte Mechatroniker mit entsprechend ausgestatteter Elektrowerkstatt, um die Anlagen selbst zu warten. Außerdem sitzen die Hersteller dieser Maschinen oftmals im Ausland, wodurch bei Störungen der Einsatz des Service-Personals den Kunden teuer in Rechnung gestellt wird. Die Standzeit erhöht sich so zunehmend – vor allem dann, wenn noch ein weiterer Einsatz wegen fehlender Ersatzteile erforderlich wird. RWS kann in diesen Fällen reparaturbedingte Standzeiten verkürzen und kooperiert dabei – wenn möglich – mit dem über Fernwartung eingebundenen Maschinenhersteller. Ronald Werner: „Da wir über viele Jahre Erfahrung mit selbstentwickelten µP Steuerungen und SPS verfügen, haben wir beste Voraussetzungen, um unseren qualifizierten Service auch für fremde Steuerungen anbieten zu können.“ www.rws-automation.de.

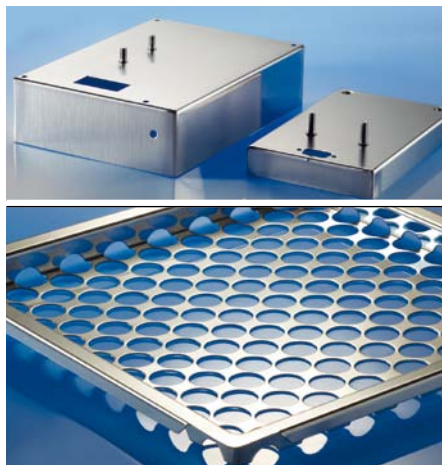


RWS-Automation GmbH,
Friolzheim

Individuelle Edelstahllösungen

Für jede Anwendung das richtige Produkt nach Maß – diesen Leitspruch hat sich der Edelstahlspezialist MWM aus Mühlacker auf die Fahne geschrieben. Das im Jahre 1945 gegründete Unternehmen hat das Potential des innovativen Rohstoffs früh erkannt und sich auf die ausschließliche Verarbeitung von Edelstahl spezialisiert. Die daraus resultierende langjährige Erfahrung, gepaart mit dem Bestreben zur steten Verbesserung aller Betriebsabläufe und einer guten Portion an vielbeschwoorenem „schwäbischen Erfinderreichtum“ haben das Unternehmen zu einem der führenden Hersteller innovativer Edelstahlprodukte und maßgeschneiderter Lösungen im Edelstahlbereich gemacht. Die Produkte der Firma eignen sich für die Verwendung in zahlreichen Branchen. Haupteinsatzgebiete sind die chemische, pharmazeutische und kosmetische Industrie, der Maschinen- und Anlagenbau, die Umweltechnik, die Lebensmittelbranche sowie der gesamte medizinische Bereich inklusive Laborausstattung. Die breite Produktpalette umfasst mittlerweile eine Vielzahl an Standardprodukten wie Wannen, Behälter, Reinraumausstattung u.v.m. Geschäftsführer Michael Marx: „Wir bei MWM sehen unsere Kernkompetenz darin, in Zusammenarbeit mit unseren Kunden innovative Ideen umzusetzen und gemeinsam mit ihnen und für sie individuelle Lösungen und Produkte aus hochwertigem Edelstahl zu realisieren.“

www.mwm-muehlacker.de



METALLWARENFABRIK MÜHLACKER
Alfred Marx e.K., Mühlacker

SAP-Produkte veredelt

Wie ein IT-Dienstleister prompt auf Marktveränderungen reagiert und bei seinen Kunden Abläufe in der Produktion sowie die Zusammenarbeit mit Partnern und Lieferanten optimieren kann, zeigt das auf SAP-Produkte spezialisierte Unternehmen: ITML bietet das Standard-ERP-Modul, (ein Instrument zu Planung und Verwendung von Unternehmensressourcen) der SAP AG mit einem selbst entwickelten, übersichtlichen und intuitiv zu bedienendem UI (User Interface, d.h. Benutzeroberfläche) an, das der Benutzer von üblichen Büroanwendungen wie Microsoft Office bereits gewohnt ist. Das UI ist für jede Rolle im Unternehmen maßgeschneidert, egal ob Benutzer, Manager, IT-Leiter oder Anwendungsentwickler und benötigt keine zusätzlichen Server oder Schnittstellen. Die neue Entwicklung integriert geschäftskritische Applikationen auf einer einheitlichen Benutzeroberfläche und vereinfacht damit Arbeitsabläufe. Dipl.-Ing. Stefan Eller, Geschäftsführer der Firma erklärt: „Moderne Unternehmen wollen integrierte und schlanke Geschäftsprozesse. Mit den richtigen IT-Rezepten lassen sich diese rasch und zu überschaubaren Kosten verwirklichen.“ Die 1998 gegründete Firma hat sich auf die Bedürfnisse des Mittelstandes spezialisiert, insbesondere bei der Einführung neuer Software und dem Support der Benutzer. Die über 100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind im In- und Ausland tätig, davon etwa 70 in Pforzheim. Seine Produkte vertreibt das Unternehmen mit über 30 Partnerfirmen, darunter auch IBM.



ITML GmbH,
Pforzheim